

Michael Bermeitinger: Mainzer Stadtspaziergänge Bd. IV: Bleichen-Viertel, Kaiserstraße und der Zollhafen

ERSCHEINT AM 8. MÄRZ

Broschur, 144 Seiten

ISBN 978-3-945782-70-5

Format: 20,5 x 27 cm

Preis: 17,95 €



Sind in Mainz tatsächlich einmal Karosserien für Bugatti gebaut worden? In welcher Pizzeria war Helmut Kohl zeit seines Politikerlebens Stammgast? Warum wurde das Gelände für die Hafenanlagen ab Mitte des 19. Jahrhunderts aufgeschüttet? Welcher Film lief fast ein Jahr lang im Capitol-Kino?

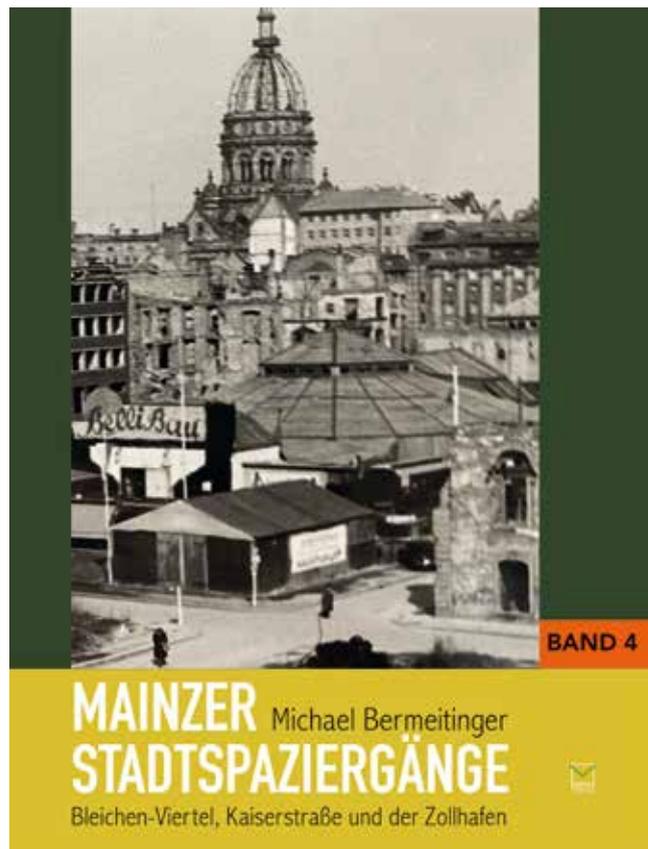
Seit September 2018 erscheint in der Allgemeinen Zeitung Mainz die Serie „Stadtspaziergang“ von Michael Bermeitinger: Jede Woche wird eine andere Straße mit ihrer Geschichte und ihren Geschichten vorgestellt.

Nach den ersten drei Bänden der Mainzer Stadtspaziergänge. **Bd. I vom Rhein zum Kästrich**, **Bd. II: Von der Großen Bleiche bis St. Stephan** und **Bd. III: Vom Münsterplatz zur Oberstadt** und zurück liegt jetzt der vierte Band vor: **Bd. IV: Bleichen-Viertel, Kaiserstraße und der Zollhafen**.

Die Mainzer Stadtspaziergänge von Michael Bermeitinger erwecken ein tiefes Verständnis für die historische Entwicklung von Straßenzügen, Häusern oder Plätzen. Wer zum Beispiel weiß, dass der Begriff ‚Boulevard‘ vom holländischen ‚bulwerk‘ (Bollwerk) entlehnt ist, begreift gleich zweierlei: Dass erstens die jetzige Kaiserstraße völlig zu recht zuerst Boulevard genannt wurde, denn sie liegt auf einem Festungswerk. Und einem wird zweitens klar, warum Mainz so lange auf diese, seine erste Prachtstraße warten musste. Denn bevor sie gebaut werden konnte, musste das Militär zustimmen und dies ging erst nach dem gewonnenen Krieg von 1870/71, als nicht mehr Mainz, sondern Metz zur westlichsten Festung wurde. (Angelika Schulz-Parthu)

Der Autor:

Michael Bermeitinger wurde 1960 in Lörrach/Baden geboren, wuchs in Bonn auf und lebt seit 1974 in Mainz. Seit 1988 Redakteur der Allgemeinen Zeitung, ist er ab 2012 in der Lokalredaktion Mainz tätig, für die Bermeitinger unter anderem



über die jüngere Geschichte der Stadt Mainz schreibt. Im Magazin „Unsere Geschichte“ der VRM beleuchtete er in einzelnen Ausgaben unter anderem die 30er, 50er, 60er und 70er Jahre in Mainz.

Die Idee zu den Stadtspaziergängen ist über Jahre gewachsen. Der Gedanke dabei war, Geschichte und aus der Perspektive des Alltags und der Stadtviertel zu erzählen. Was lag also näher, als Straße für Straße durch die Stadt zu spazieren und von all den großen und kleinen Ereignissen zu erzählen, von den besten Zeiten wie auch den dunklen Jahren. Mainz kann so schön sein, aber es hat auch Stellen, die wie eine einzige Narbe wirken. Zu verstehen, warum das so ist – dabei sollen die Stadtspaziergänge helfen, die seit September 2018 mit kurzen Unterbrechungen immer montags in der AZ erscheinen.

Leinpfad Verlag – der kleine Verlag mit dem großen regionalen Programm!

Leinpfad Verlag, Leinpfad 5, 55218 Ingelheim, Tel. 06132/8369, Fax: 896951, www.leinpfadverlag.com, info@leinpfadverlag.de